

Pankower Allgemeine Zeitung

Unabhängige Zeitung für Pankow

- Home
- AKTUELL
- BEZIRK
- BAUEN
- WIRTSCHAFT
- SHOPPING
- MARKT
- THEMEN
- RECHT
- KULTUR
- LEBEN
- ✉
- 🔍
- 🔄

AKTUELLE NEWS



Jugendamt schränkt Dienste ein

M/S ⌚ 10. Juli 2019



Amazon-Prime: 17,3 Millionen zufriedene Abonnenten

M/S ⌚ 9. Juli 2019

Landesentwicklungsplan Hauptstadtregion in Kraft getreten

M/S ⌚ 7. Juli 2019

Polizeibericht vom 03.07.2019

M/S ⌚ 6. Juli 2019

Home > Bezirksnachrichten > Vivantes schließt Standort Klinikum Prenzlauer Berg

Vivantes schließt Standort Klinikum Prenzlauer Berg



m/s ⌚ 20. Dezember 2016 📁 Bezirksnachrichten, Slider 📄 🖨

Das Krankenhaus Prenzlauer Berg wurde als kommunales Krankenhaus Ende des 19. Jahrhunderts errichtet. Architekt und Stadtbaurat Hermann Blankenstein zeichnete für das Gebäude verantwortlich. Von ihm stammen auch die meisten Bauten des benachbarten Bezirksamtsgeländes an der Fröbelstraße.

Seit der Übernahme durch den Klinikkonzern Vivantes im Jahr 1994 wird es offiziell als **Marie Skłodowska-Curie-Klinikum Prenzlauer Berg** bezeichnet. Das Klinikum an der Fröbelstraße noch ca. 160 Betten und beschäftigt 45 Mitarbeiter.

Vivantes hat nun die Pläne für die Schließung bekräftigt, der Standort soll im Jahr 2018 geschlossen werden. Der Standort Klinikum Prenzlauer Berg ist bereits seit längerem eine Organisationseinheit des Vivantes Klinikums im Friedrichshain.

Die am Standort Prenzlauer Berg verbliebenen Stationen oder Teilbereiche für Geriatrie, Gastroenterologie und Unfallchirurgie mit insgesamt 146 stationären Betten und die Rettungsstelle werden 2018 in das Klinikum im Friedrichshain umziehen. Dort entsteht für diese Abteilungen ein Neubau.

Der Umzug der Kliniken vom Standort Prenzlauer Berg an den Standort Friedrichshain wird keine Versorgungskapazitäten abbauen. Die künftige Versorgung wird weiter in hoher medizinischer Qualität am Standort Klinikum im Friedrichshain gesichert.

Das moderne Klinikgebäude wird auch die Qualität der Unterbringung für die Patientinnen und Patienten am neuen Standort verbessern. Ein Personalabbau findet nicht statt, es ist geplant, alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter weiter zu beschäftigen.

Im Bezirk Pankow sehen Gesundheitspolitiker in der Schließung eine kurzfristige Maßnahme, weil der Bezirk einen kräftigen Einwohnerzuwachs verzeichnet.

Ab das aus dem Jahr 1870 stammende und modernisierte gebäude noch den Anforderungen an einen modernen und wirtschaftlichen Klinikbetrieb erfüllen kann, ist fraglich.

Im Fall einer Eignung könnte das Gebäude auch durch einen anderen Träger übernommen werden. Doch zu Plänen gibt es bislang keine Hinweis. Die Pressestelle von Vivantes teilte mit: " Die Fragen zur Nachnutzung des Gebäudes in der Fröbelstraße können derzeit noch nicht beantwortet werden".

< Sattelzug fährt in
Weihnachtsmarkt: Tote &
Verletzte

Wettbewerbszentrale geht
gegen Möbelhändler vor >

m/s

ÄHNLICHE ARTIKEL



Innensenator Geisel fordert bundesweites Vorgehen gegen Clankriminalität



Gestik und Sprechen im Fokus einer Ausstellung



Ehrenamtspreis der BVV Pankow ausgelobt

Pankower Allgemeine Zeitung

Die Pankower Allgemeine Zeitung ist politisch unabhängig und thematisiert Nachrichten aus dem Berliner Bezirk Pankow und seinen 13 Ortsteilen.

Die Zeitung besteht seit Mai 2012. Neben lokalen und kommunalen Themen werden auch allgemeine und allgemeinpolitische Themen behandelt.

Media Daten

Pankower Allgemeine Zeitung

LEBEN



Mobbing-Prävention an Schulen

M/S [🕒 18. April 2018](#)



Einstieg in die Permakultur in Prenzlauer Berg

M/S [🕒 9. Oktober 2017](#)



Feinstaub und NOx – das Gesundheitsrisiko minimieren

M/S [🕒 21. August 2017](#)

Das *faire* Leser-Abo

© 2012-2017 [Pankower Allgemeine Zeitung](#) | Basic Theme Design: AccessPress Mag, Kathmandu

[Kontakt](#) | [Impressum](#) | [Datenschutz- und ePrivacy-Hinweise](#) | [Mediadaten & Preise](#) | [Abo-Shop](#)